



öffentlich

Betreff:

Unterstützung für Tatra-Straßenbahnreparatur in Temirtau (Kasachstan)

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 07.01.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Verkehrsbetrieb ViP zu prüfen, ob es möglich ist, eine Spendenaktion mit dem Ziel der Reparatur einiger Tatra-Straßenbahnen in Temirtau (Kasachstan) durchzuführen. Ziel ist das Einwerben von Spenden und die Gewinnung einer freiwilligen Werkstattgruppe, die einen Arbeitseinsatz in Temirtau durchführt, um einige der von Potsdam dorthin verkauften Straßenbahnen wieder fahrbereit zu machen.

gez. Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Einer Meldung der MAZ zufolge befinden sich in Temirtau (Kasachstan) 12 Tatrastraßenbahnen aus Potsdam. Leider sind mehrere von Ihnen zurzeit wegen Defekten abgestellt. Es wäre eine große Hilfe für die Menschen in Temirtau, wenn es möglich würde einen Teil der defekten Straßenbahnen zu reparieren. Das wäre ein Beitrag internationaler Hilfe für den Öffentlichen Verkehr und den Umweltschutz, diese Bahnen wieder fahrbereit zu bekommen. Es kann sein, dass es versierten und engagierten Fahrzeugtechnikern des ViP gelingen kann, mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand und der Zurverfügungstellung einiger Ersatzteile dort in Kasachstan wieder einen geregelten Straßenbahnbetrieb zu ermöglichen. Damit würde auch das Ansehen der Stadt Potsdam beachtlich aufgewertet. In ähnlichen Aktionen haben in der Vergangenheit internationale Gruppen von Freiwilligen den Betrieb der Furka-Dampfbahn in der Schweiz wiederaufgebaut. Es wäre schon mit einer solchen Hilfsaktion Menschen in Kasachstan zu unterstützen.